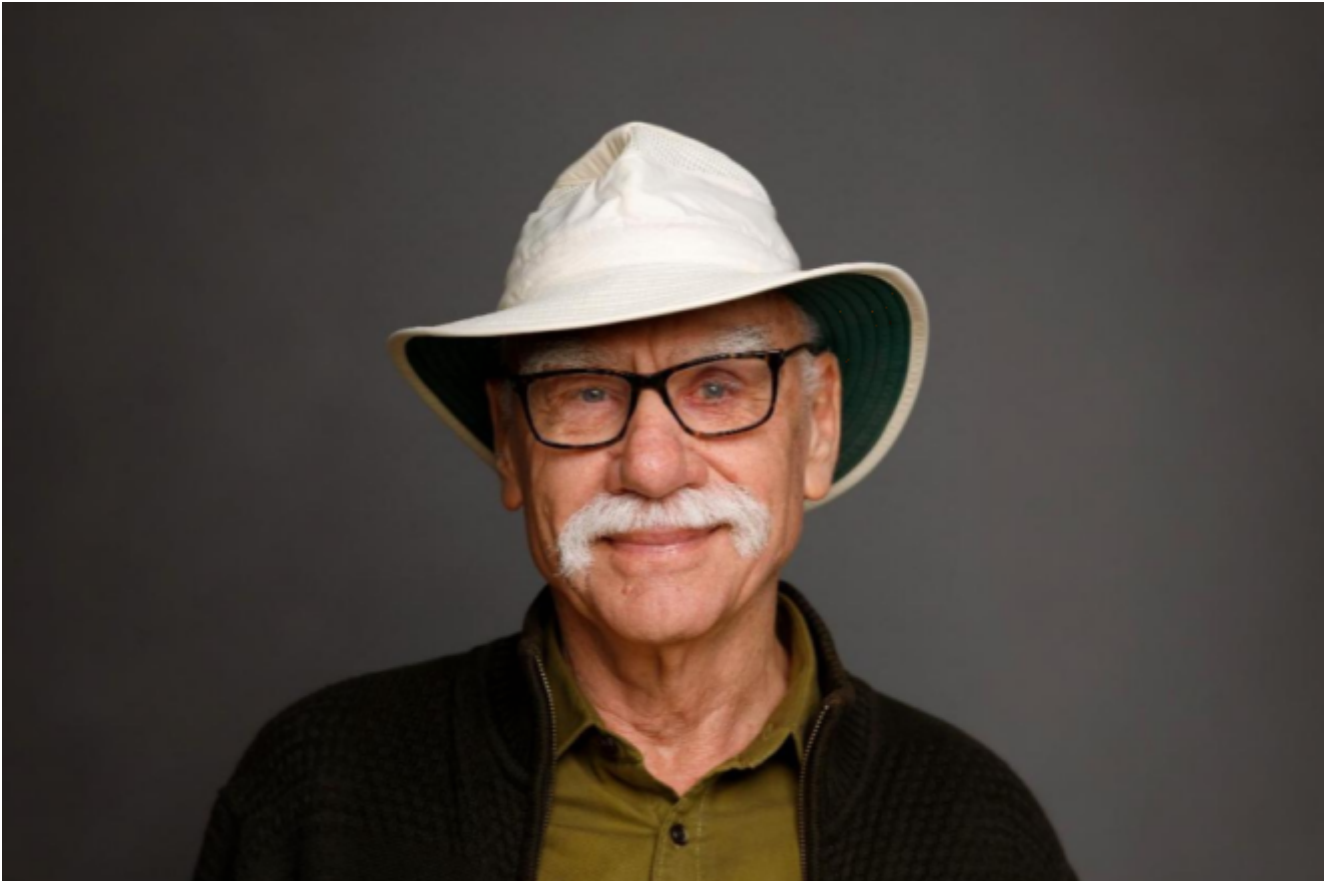


Zwischen Krieg, Sucht und Glaube

Die bewegende Lebensgeschichte von Jürgen Schönnagel



Jürgen Schönnagel

Quelle: SCM / Jürgen Asshof

Ein DDR-Schicksal und eine beeindruckende Wende, die inspiriert: In seiner Biografie nimmt Jürgen Schönnagel die Leser mit auf seine aufregende Lebensreise. Ein emotionales Zeugnis von Umkehr, Heilung und gelebtem Glauben.

Jürgen Schönnagel, geboren während des Zweiten Weltkriegs, wächst in einem von Gewalt, Misstrauen und fehlender Liebe geprägten Elternhaus im ländlichen Osten Deutschlands auf. Seine Kindheit spiegelt das Leid einer ganzen Generation wider: Kriegstraumata, zerbrochene Familien und eine Atmosphäre des Schweigens. Die Kirche bietet zunächst Halt, bis Schönnagel aufgrund von immer mehr Erfahrungen von Doppelmoral und Heuchelei tief enttäuscht den Glauben hinter sich lässt.

Was folgt ist ein steiler Absturz: Politische Haft in der DDR, gefolgt von Spionagetätigkeit für die Stasi, zunehmende Alkoholabhängigkeit und Sinnleere. Doch dann: ein radikaler Neuanfang. Auf einer christlichen Veranstaltung begegnet er dem Glauben erneut – und diesmal verändert er alles. Jesus Christus wird zum Wendepunkt seines Lebens, zur Quelle seiner Heilung und seiner Berufung.

Einsatz für Suchtkranke



Buchcover «Jesus ist die einzige Hoffnung für dich. Steht sogar in meiner Stasi-Akte»

Quelle: SCM / Maria Weber

Heute ist Jürgen Schönnagel nicht nur frei von seiner Sucht, sondern ein leidenschaftlicher Kämpfer für andere: In der Suchtkrankenhilfe des Blauen Kreuzes engagiert er sich unermüdlich – und gründet u.a. in der JVA Brandenburg an der Havel eine deutschlandweit einzigartige Wohngemeinschaft für suchtkranke Straftäter, die echte Veränderung wollen.

In seiner nüchtern und ehrlich erzählten Biografie, beschreibt Schönnagel nicht nur seinen persönlichen Weg, sondern auch den Alltag im DDR-Regime. Seine Geschichte ist zugleich ein historisches Dokument und das Zeugnis eines Menschen, der sein Leid und seine Fehler in Hoffnung für andere verwandelte.

Zum Buch:

Jesus ist die einzige Hoffnung für dich. Steht sogar in meiner Stasi-Akte.

Zum Thema:

Talk mit Daniel Böcking: Bekenntnis, Bekehrung und themenreiches Buch

Tagebuch eines Anfängerchristen: Wie Christian Busemann das Christsein lernte

Eine Buchbesprechung: Glaube und Erfahrung müssen nicht übereinstimmen

Datum: 20.11.2025

Quelle: SCM Hänssle

Tags

Deutschland

Buch

Christen in der Gesellschaft

Bekehrung

ERlebt